



Unsere Grundsätze

1

Die Grundlage für Wachstum und Wohlstand sind Freiheit, eigenverantwortliches Handeln und Leistungsbereitschaft. Die Interessen und die Förderung der KMU sowie des Mittelstandes sind uns ein besonderes Anliegen.

2

Demokratie und Rechtsstaat gehören zusammen. Ein gegenseitiges Ausspielen kommt nicht in Frage.

3

Politik muss transparent, sach- und lösungsorientiert sein. Der konstruktive Dialog mit allen Kräften des Landes sowie der Respekt gegenüber Andersdenkenden sind bedeutsam.

4

Wir sind keine Oppositionspartei, sondern wollen uns mit andern zusammen für einen gesunden Staat in klaren Grenzen und eine zukunftsfähige Gesellschaft einsetzen.

5

Wir setzen uns für den Bildungsraum Nordwestschweiz ein, um Chancengerechtigkeit für alle zu gewährleisten.

6

Gut funktionierende Familien und andere bewährte häusliche Gemeinschaften sind für die Entwicklung und Stabilität der Gesellschaft von grösster Bedeutung. Wir setzen uns für deren Stärkung ein.

7

Die Interessen der Jungen sind uns wichtig. Die Zukunft gehört ihnen. Sie sollen bei uns ein gewichtiges Wort haben. Ebenso haben wir ein offenes Ohr für unsere Senioren und setzen uns für Ihre Anliegen ein.

8

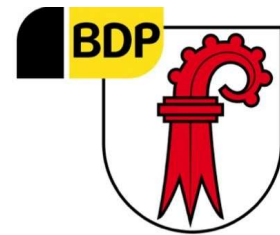
Die Frauen sind bei der Besetzung öffentlicher Ämter und von Kaderpositionen gleichwertig zu berücksichtigen. Dies ist ein Anspruch auch an uns selbst. Staatlich vorgeschriebene Quotenregelungen lehnen wir ab.

9

Wir unterstützen eine nachhaltig produzierende Landwirtschaft, die in unserem Kanton zur Ernährungssicherheit und der Pflege der Kulturlandschaft einen wesentlichen Beitrag leistet.

10

Der Umwelt gehört unsere volle Aufmerksamkeit. Wir sind bereit, kreativ an wirksamen Schutzmassnahmen mitzuwirken. Dabei stehen Verursacherprinzip und Anreizsysteme im Vordergrund von staatlichen Massnahmen.



11

Die Versorgungssicherheit bei der Energie ist von zentraler Bedeutung. Neben effizienterem Energieeinsatz ist auch die Energie-Produktion im eigenen Land zu erhöhen. Dabei ist der Reduktion von CO₂ Rechnung zu tragen.

12

Wir setzen uns für erneuerbare Energien wie Solaranlagen, Wind- und Wasserkraft ein.

13

Wir fördern gezielt den Erwerb von Wohneigentum in unserem Kanton.

14

Der Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz ist für die Weiterentwicklung unseres Kantons von grosser Bedeutung. Er muss in seiner Konkurrenzfähigkeit gestärkt werden.

15

Aussenpolitik bedeutet für uns die Vertretung der Interessen unseres Landes und ausdrücklich nicht das Verfolgen ideologischer linker oder rechtsnationaler Ziele.

16

Wir stehen klar hinter einer aktiven Mitgliedschaft der Schweiz in der UNO, beim Schengen/Dublin-Abkommen sowie dem engagierten Mitwirken in verschiedenen internationalen Organisationen. Die Schweiz soll neutral bleiben.

17

Wir unterstützen den bilateralen Weg. Wir stehen zu den Abkommen bezüglich Personenfreizügigkeit. Wir stärken die Zusammenarbeit mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB).

18

Ziel des Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) ist die Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Koordination in der Raumplanung. Damit soll die Agglomeration als europäischer Wirtschaftsstandort attraktiver gestaltet und gestärkt werden.

19

Wir sind für eine starke und glaubwürdige Sicherheitspolitik. Wir stehen zum Auftrag der Armee. Organisation, Ausbildung und Ausrüstung haben diesem zu entsprechen. Auslandseinsätze nach bisherigen Grundsätzen sollen auch in Zukunft möglich sein.

20

Der Rechtsstaat muss Gewalt im öffentlichen Raum und Kriminalität konsequent bekämpfen und so seine Bürgerschaft glaubwürdig schützen.

Liestal, November 2009